

ASIEN TAG

18. Juni 2010

in Heidelberg



SOCIO
2noizn9mib

**Mit dem Fahrrad
oder dem Transrapid
in die Moderne?**

Soziale Milieus und Konsumentenverhalten in China

**Michael Schipperges,
sociodimensions,
Institute for Socio-cultural Research
Heidelberg**

Was sind Soziale Milieus?

Untersuchung der Sozialstruktur einer Gesellschaft.

Identifikation und Beschreibung unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen ...

- nicht **nur** nach Alter, Beruf, Einkommen, Bildung etc.
- auch nach Einstellungen, Wertorientierungen, Lebenszielen und Lebensstilen
- zentral: Alltagsbewusstsein, Alltagsverhalten, Alltagsleben, Lebenswelten

Abbild der Veränderungen in einer Gesellschaft: neue Gruppen, veränderte Einstellungen: Wertewandel, neue Generationen.

➡ **Hintergrund: Lebensweltforschung, Ethnologie des Alltags**

➡ **Anwendung: Marketing, Kommunikation, Politikberatung etc.**

„Lebenswelt“

Alfred Schütz: „Das Ingesamt subjektiver Lebenswirklichkeit eines Menschen“.

Dazu gehören:

- Grundorientierung, Werte, Lebensziele
- Lebensstil
- Soziale Lage: Bildung, verfügbare finanzielle Mittel usw.
- Alter, Lebensphase, Lebenssituation (Single, Familie, Empty Nesters etc.)



Die Prinzipien der Lebensführung und die sie beeinflussenden Faktoren

Der Faktor: Alter – Generationen

→ Karl Mannheim

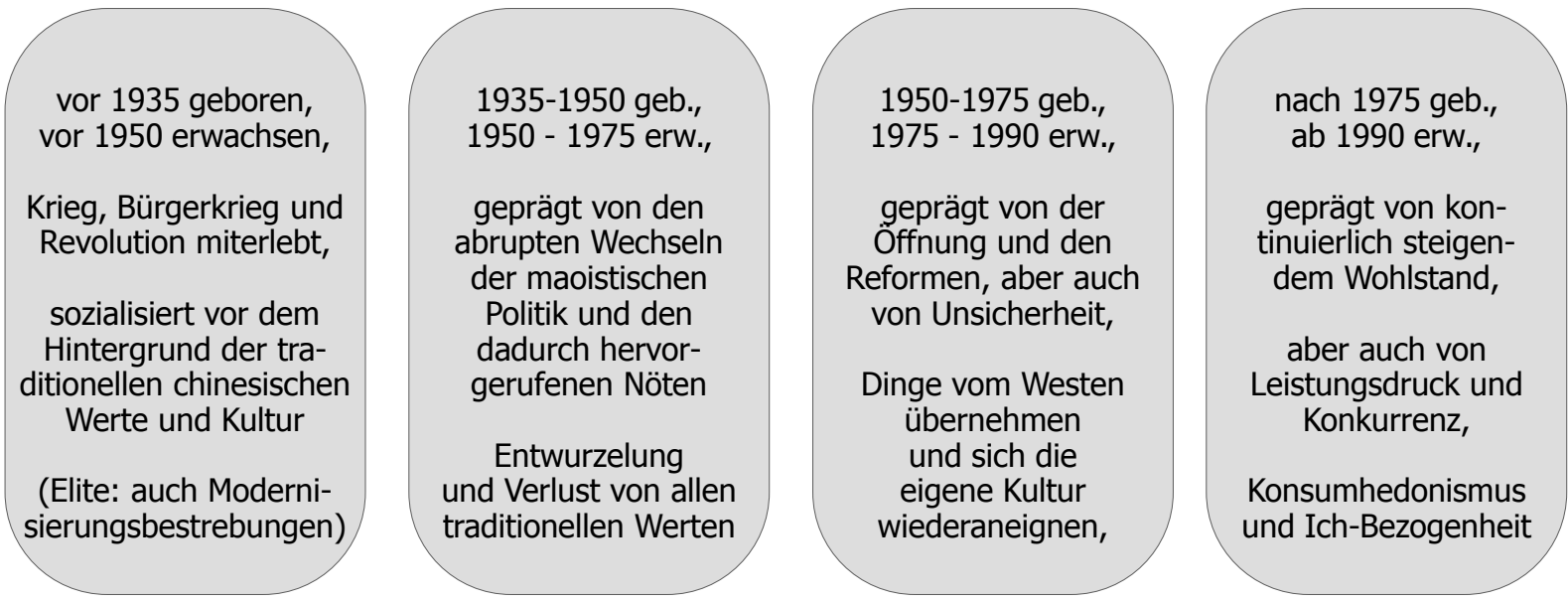
Fragen: Welche Bedeutung haben verschiedenen Alterskohorten / hat der Generationswechsel für den gesellschaftlichen Wandel?

1. „**Generationszusammenhang**“ – Aufwachsen und Leben zur gleichen Zeit
2. „**Generationslage**“ – gemeinsame Erfahrungen, Prägungen, Herausforderungen, Chancen
3. „**Generationseinheit**“ – ähnliche Einstellungen

Eine „**Generationseinheit**“ (Gruppe Gleichgesinnter und etwa Gleichaltriger) kann den Geist der Zeit dominieren; dieser Zeitgeist beeinflusst dann auch noch Jüngere und Ältere.

 **Das Alter / die Generation ist eine wichtige Variable im soziokulturellen Wandel, ist jedoch immer sozial vermittelt (und ist somit auch unscharf)**

Generationslagen in China



vor 1935 geboren,
vor 1950 erwachsen,

Krieg, Bürgerkrieg und
Revolution miterlebt,

sozialisiert vor dem
Hintergrund der tradi-
tionellen chinesischen
Werte und Kultur

(Elite: auch Moderni-
sierungsbestrebungen)

1935-1950 geb.,
1950 - 1975 erw.,

geprägt von den
abrupten Wechseln
der maoistischen
Politik und den
dadurch hervor-
gerufenen Nöten

Entwurzelung
und Verlust von allen
traditionellen Werten

1950-1975 geb.,
1975 - 1990 erw.,

geprägt von der
Öffnung und den
Reformen, aber auch
von Unsicherheit,

Dinge vom Westen
übernehmen
und sich die
eigene Kultur
wiederaneignen,

nach 1975 geb.,
ab 1990 erw.,

geprägt von kon-
tinuierlich steigen-
dem Wohlstand,

aber auch von
Leistungsdruck und
Konkurrenz,

Konsumhedonismus
und Ich-Bezogenheit



**"Traditionelle
Generation"**

**"Verlorene
Generation"**

**"Pragmatische
Generation"**

"Me-Generation"

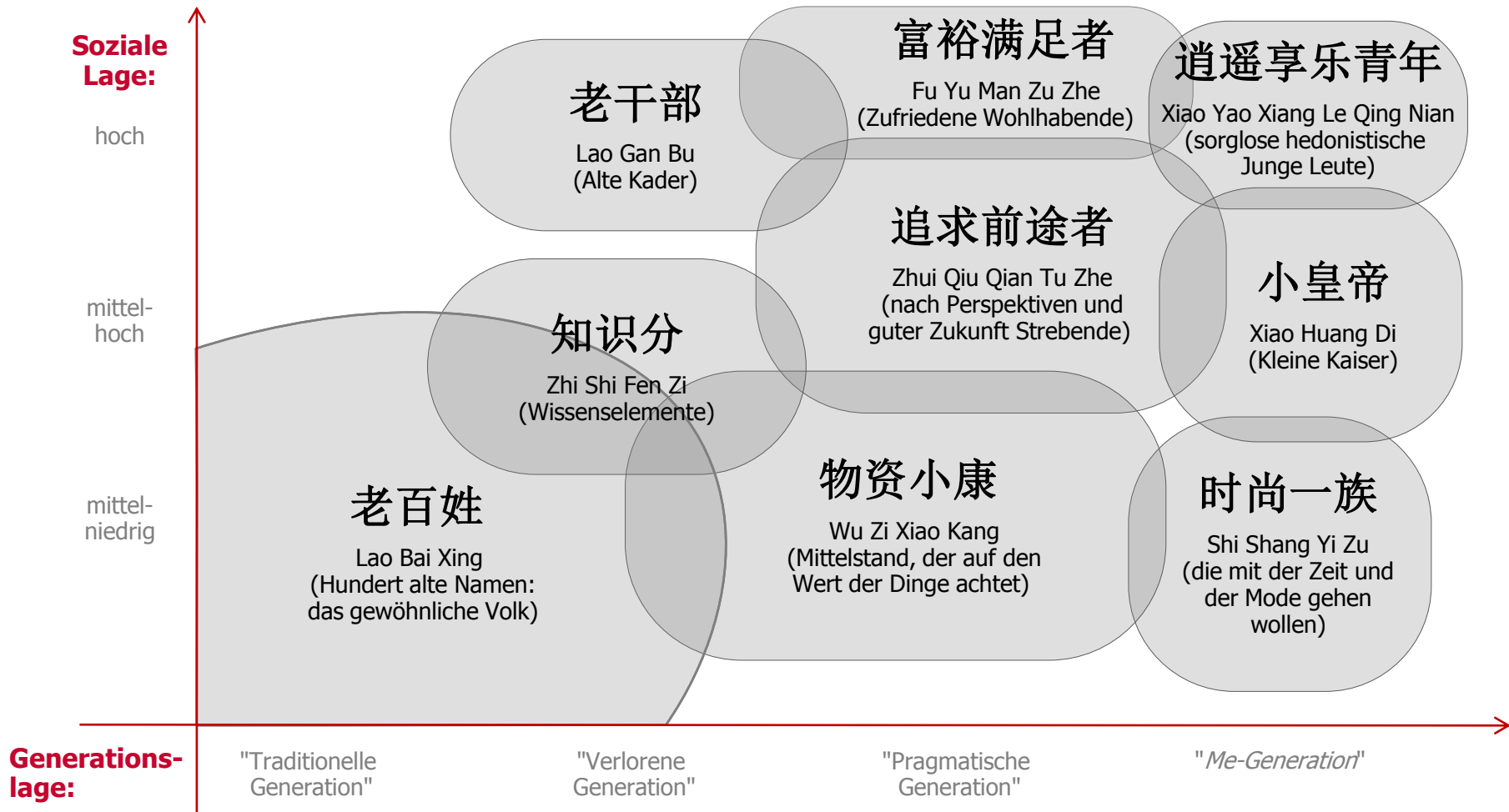
Alter heute: **75+ Jahre**

50-75 Jahre

35-50 Jahre

-35 Jahre

Socio-Milieus in *Urban Upper-Middle Mainland China*



老百姓

Lao Bai Xing (Hundert alte Namen) – Ältere Mittelschicht

Über 50 Jahre, einfache bis mittlere Bildung, kleine bis mittlere Einkommen

Arbeiter, Angestellte, Handwerker, Händler, einfache Dienstleistungen
(z. B. Gastronomie, Transport, Haushalt)

Sparsam und bescheiden, aber Wunsch nach mehr Komfort (Haushaltsgeräte,
Wohnungseinrichtung)

Sicherheitsorientiert; etwas nostalgisch: Früher weniger Druck, Stress, Konkurrenz
(aber insgesamt Wahrnehmung einer positiven Entwicklung)

Betonung von Glück, "Gutherzigkeit" (*Hao Xing*): Weniger Ellenbogen, weniger
Konkurrenzdenken

Fest in die Familie eingebunden: Unterhalt von den Kindern, Betreuung für die Enkel

Geselligkeit in der Freizeit: Bekannte treffen im Park, Tanzen, Karten spielen,
Gruppenausflüge und -reisen

知识分

Zhi Shi Fen Zi (Wissenselemente) – Gebildete Spezialisten

Über 50 Jahre, höhere Bildung, unterschiedliche Einkommen

Qualifizierte, aber keine leitenden Funktionen (häufig im öffentlichen Bereich):
Fachleute, Spezialisten (Lehrer, Ärzte, Ingenieure, Techniker, Wissenschaftler)

Hohe Wertschätzung von Bildung, Wissen, fachlicher Kompetenz, Erfahrung

Biografie meist geprägt von der Mao-Ära, der Kulturrevolution: "viel mitgemacht"

Gewinner der ersten Phase der Öffnung (gefragte Qualifikationen),
heute etwas ins Hintertreffen geraten

Träume vom Wohlstand, aber grundsätzlich materielle Bescheidenheit
und (verhaltene) Kritik am heutigen Materialismus

Vielseitige Interessen: Lesen, Reisen, Gesundheit, Natur, Wissenschaft & Technik etc.

老干部

Lao Gan Bu (Alte Kader)

Über 50 Jahre

(Aktuell oder ehemals) leitende Funktionen in Staat und Wirtschaft;
Karriere meist vor 1980 (d.h. unter Mao) gemacht / begonnen

Oft von einfacher Herkunft, aber durch die Strukturen des Kommunismus
aufgestiegen

Mittlere Einkommen (aber offensichtlich oft weitere "Nebeneinkünfte")

Festhalten an Werten wie Disziplin und Opferbereitschaft, aber Offenheit
gegenüber der Modernisierung - Vertreten die Notwendigkeit / Vorteile –
Versprechen sich davon persönlich besseren Lebensstandard

Aber auch Ambivalenz / Unsicherheit: Fehlende Kompetenz in den modernen
Verhältnissen

物资小康

Wu Zi Xiao Kang (Mittelstand, der auf den Wert der Dinge achtet) – Konsummaterialistische untere Mittelschicht

30 bis 60 Jahre, mittlere Bildung, mittlerer Lebensstandard

Meist Angestellte im öffentlichen und privaten Sektor

Wunsch vom Aufschwung zu profitieren, aber auch Angst zu versagen, Stress

Suche nach Geborgenheit im Privaten

Fokus auf die Familie (und die Zukunft der Kinder)

Moderater, an die Möglichkeiten angepasster Konsumhedonismus

Eher traditionelle Rollenmuster, insbesondere die Frauen wünschen, sich auf die Familie konzentrieren zu dürfen (oft aber nicht möglich)

追求前途者

Zhui Qiu Qian Tu Zhe (nach Perspektiven und guter Zukunft Strebende) – Aufsteiger

25 bis 50 Jahre

Meist selbständige kleine und mittlere Unternehmer oder leitende / qualifizierte Angestellte in der privaten Wirtschaft

Mittlerer bis hoher Lebensstandard, meist Wohnungseigentum und PKW vorhanden

Aufstrebend, ehrgeizig, dynamisch , geschäftstüchtig

Ausgeprägtes Wettbewerbs- und Status-Denken; Streben nach Reichtum, Anerkennung, Bewunderung; Lebensziel: Leistung bringen, anerkannt werden, viel Geld verdienen und den (familiären) Lebensstandard verbessern

Investieren, expandieren, von Chancen profitieren

Aufsteigen, weiter kommen, mehr erreichen

富裕满足者

Fu Yu Man Zu Zhe (Zufriedene Wohlhabende) – Arrivierte

35 bis 65 Jahre, meist Selbständige und Privatunternehmer, (sehr) hoher Lebensstandard

Stolz auf die eigenen Leistungen; Wunsch, das Erreichte jetzt zu genießen

In der Vergangenheit war es nicht immer leicht; heute ist man gelassener, entspannter

Relativierung (rein materiellem) Besitz und Erfolg; Entdeckung postmaterieller Bedürfnisse: Zeit für sich selbst, Gesundheit, Sehnsucht nach heiler Natur

Pflege persönlicher Ziele: Reisen, intellektuelle Interessen, Sport, Hobbies

Aber statusbewusst, Wertschätzung eines möglichst hohen Lebensstandards – anspruchsvoll im Konsum; exklusive Bedürfnisse (Foto, HiFi, Auto, Wohnung, Kleidung, Schmuck, Kunst, Hobbies)

Intensive Pflege persönlicher Netzwerke; Vermischung von privaten und geschäftlichen Kontakten ("Kundenpflege")

逍遥享乐青年

Xiao Yao Xiang Le Qing Nian (sorglose hedonistische Jugend) – junge Oberschicht

Unter 30 Jahre, Studenten und Hochschulabsolventen in der Berufseinstiegsphase,
Hohe (Familien-) Einkommen

Streben nach beruflichem Erfolg und Karriere (wird aber als selbstverständlich
angenommen – "dafür ist schon gesorgt" – Nutzung familiärer Netzwerke)

Spaß, Abwechslung und Unterhaltung (mit Gleichgesinnten / Gleichgestellten)

Das Leben / die moderne Zeit in vollen Zügen genießen

Frei sein, eigene / neue Erfahrungen machen

Ausgehen, sehen und gesehen werden

小皇帝

Xiao Huang Di (Kleine Kaiser) – junge Mittelschicht

Unter 30 Jahre, meist gute Formalbildung

Viele (auch Verheiratete) noch im Elternhaus lebend (auch viele 3-Generationen-Haushalte)

Viele noch in Ausbildung, Berufsanfänger und auf der Suche nach einer angemessenen Beschäftigung

Optimistisch, leistungs- und wettbewerbsorientiert, aber auch: hoher Erwartungsdruck, innere Spannung – Belohnung und Kompensation durch Konsum: "*work hard, play harder*"

Sich leisten können, was einem gefällt – zahlreiche Konsumwünsche (ICT, U-Elektronik, Mode); ausgehen, Essen gehen, Disco, Karaoke, Sport

Ich-bezogen, selbstbewusst, indifferent gegenüber den Erzählungen der Eltern "von früher", gegenüber politischen Problemen, aber stolz auf was China bis heute erreicht hat

Aufstieg, Karriere, Lebensgenuss und Unterhaltung sind wichtiger als Familiengründung

时尚一族

Shi Shang Yi Zu (die mit der Zeit und der Mode gehen wollen) – jüngere untere Mittelschicht

Unter 35 Jahre, meist aus einfachen Verhältnissen, niedrige bis mittlere Formalbildung

Unterschiedliche, aber meist ausführende Tätigkeiten, auch kleinere Selbständige
(Händler, Taxi-Fahrer etc.)

Mithalten wollen, sich etwas leisten können, andere beeindrucken wollen;
unbekümmerter, sorgloser Konsum, oft über die eigenen Verhältnisse

Wunsch, aus den mediokren Bedingungen, unter denen man aufgewachsen ist,
auszubrechen; Träume von schnellem Geld und unbeschränkten Konsummöglichkeiten

Träume von schnellem Reichtum; unterschwellig Ressentiments und Neid auf die
Besser-Gestellten

Männer: Selbstbild als Machos bis Rambos (stark, rauh, wild);
Frauen: Selbstdarstellung als Püppchen, Barbies ("immer jung und hübsch sein")

Zusammenfassung

Unterschiedliche Strömungen des Wertewandels

Sicherheit durch Akkumulation materieller Güter → Status-Demonstration, Konsumhedonismus

Modernisierung nach westlichem Vorbild → "Sinisierung" der Moderne

Nationale Demütigung und Entwurzelung → Neuer Nationalstolz: den angestammten Platz in der Welt wieder einnehmen ("Das Reich der Mitte")

Konfuzianische Sekundärtugenden → die eigenen Wurzeln, das eigene kulturelle Kapital entdecken / wieder aneignen

Einbezogen-Sein in eine Gruppe / ein Kollektiv → Ich-Bezogenheit, eigene Interessen

Gesicht wahren, Ethik der Scham → "Individuation", Gefühle zeigen

Harmonie, Balance, Yin & Yang → Suche nach einer harmonischen Entwicklung, nach Entschleunigung, Ruhe, Entspannung, Natur, Gesundheit; entstehender Post-Materialismus,

Zwei Grundorientierungen

Offenheit gegenüber dem Neuen,
 Wunsch nach allmählicher Veränderung

Streben nach Erfolg und einem
 verbessertem Lebensstandard

Aber Festhalten am Ideal der
 sozialen Harmonie ("Gutherzigkeit",
 Ablehnung von Ellbogen-Mentalität)

Restbestände traditioneller
 Orientierungen (Verzicht,
 Unterordnung, Bescheidenheit)



**Harmonie,
*Slow Move***

Streben nach Wohlstand, Erfolg
 und Anerkennung

Konkurrenzdenken, Durchsetzungs-
 und Risikobereitschaft

Flexibilität, Chancen erkennen
 und nutzen, Veränderungen aktiv
 voran treiben

Ansätze zu einer postmateriellen
 Neu-Orientierung: Persönlichen
 Neigungen folgen, neue Erfahrungen
 machen, Ruhe und Muße für sich
 selbst finden



**Dynamik,
*Full Speed***

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Für weitere Informationen:

Michael Schipperges

Tel.: 06221 / 651 08 61

schipperges@sociodimensions.com

www.sociodimensions.com